

An die Redaktionen

Düsseldorf, 19.06.2023

Jugendpolitik wird beim Frühstück diskutiert!

Konfessionelle Jugendverbände kamen mit Landtagsabgeordnete beim jugendpolitischen Frühstück mit anschließender Landtagsandacht ins Gespräch.

Bei einem Frühstück im Landtag am Donnerstag (30. März) haben Vertreterinnen und Vertreter der kirchlichen Jugendverbände den Blick der Abgeordneten auf die Jugend gerichtet.

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in NRW (AEJ NRW) und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend NRW (BDKJ NRW) haben mit den Leitern der Evangelischen und Katholischen Büros zu diesem jugendpolitischen Frühstück mit anschließender Landtagsandacht eingeladen. Inzwischen sind diese Veranstaltungen gute Tradition geworden.

Landtagspräsident André Kuper lobte das Engagement der Jugendverbände. Diese Wertschätzung war auch in den Gesprächen zwischen Landtagsabgeordneten und Engagierten der Jugendverbände zu spüren. Dabei ging es nicht nur um die Situation der Jugendarbeit nach der Corona-Pandemie, sondern auch um das Spannungsverhältnis der konfessionellen Verbände angesichts der aktuellen Situation der Kirchen.

Wie junge Menschen heute, in eben diesem Spannungsverhältnis, ihren Glauben feiern, konnten die Abgeordneten in der anschließenden Landtagsandacht mit Band, Poetry Slam und persönlichen Erzählungen der Engagierten in den Jugendverbänden erfahren. Mit der Andacht wollen die Jugendverbände den Parlamentarier*innen mit auf den Weg geben, dass es sich lohnt, innezuhalten, auch wenn es schwierig scheint, um die richtigen Entscheidungen zu treffen - im Sinne der Jugend in NRW.